

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 43.

Den 24. October 1807.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Der zeitherige Diaconus in Meschwitz, Herr Marloth, hat am letztern Sonntage die Anzugspredigt als Pfarrer in Postwitz gethan.

Aus den Lazarethen zu Leipzig und Weissenfels sind über Camenz hier durch nach Schlesien passirt: 1.) Kaiserl. Franz. und Königl. Bayerische Reconvalescirte: den 17. Oct. 52 Mann, den 18. 25, den 19. 41, den 20. 80, den 21. 52, den 22. 22, den 23. 16 Mann. 2.) Kais. Franz. und Königl. Bayerische Kranke aus Schlesien über Löbau: den 19. d. 16 Mann, den 20. 14, den 24. 76 Mann. Ueberdies kommen anhero aus Schlesien: den 24. 64 Mann K. Bayerische Cavallerie und 22 Mann K. K. Franz. Halb-Invaliden. Ferner sind hier durchgegangen: den 15. d. eine Estafette von Rothkretscham; den 16. eine Estafette von Görlitz, 2 Franz. Dffiz. von Breslau, v. Ostrowski aus Glogau; den 17. Rittmstr. v. Schönburg und ein Franz. Dffiz. nach Dresden; ein Poln. Kurier nach Warschau; den 18. ein Franz. Dffiz. zur Armee, ein Transport von 23 Mann Preussen und Oestreichern von Dresden, 2 Franz. Dffiz. v. Camenz, 2 Würtemb. Dffiziere von der Armee; den 19. ein Commando Franz. Husaren, v. Reimmis nach Schlesien, eine Estafette von Schmiedefeld; den 20. ein Bayer. Dffiz. und ein Preuß. Major nach Schlesien; den 21. Fr. v. Liezenhausen aus Südproussen, Major v. Wurmb vom Reg. Prinz Anton, ein Commando vom Reg. v. Thümmel bringt 10 Franz. Arrestanten, worunter 4 geschlossen, zur Armee, Graf v. Goritisky nach Warschau.

II. Aus dem Vaterlande.

Warschau, den 5. Oct. Heute Vormittags um 11 Uhr begab sich Se. Excellenz der Herr Graf von Schönfeld, bevollmächtigter Minister Sr. Maj. des Königs von Sachsen,

welcher von seinem Souverain mit der Organisation der Regierung des Herzogthums Warschau beauftragt worden ist, in den Pallast, wo die Regierungscommission sich versammelt hatte. Nach den gewöhnlichen Höflichkeitsbezeugungen dankte derselbe, im Namen des Königs, den Mitgliedern dieser Commission für den Eifer, welchen sie in der Verwaltung des Landes bewiesen hätten und kündigte ihnen das Ende ihrer Arbeiten an. Hierauf wurde, der Constitutionsacte gemäß, der Staatsrath installiert, dessen Mitglieder in seine Hände den Eid der Treue gegen den König von Sachsen niederlegten. Folgendes sind die Namen der Personen, aus denen der Staatsrath besteht: der Hr. Marschall Malachowski, Präsident; der Hr. Graf Lubiencki, Justizminister; Hr. Łuszcjewski, Minister des Innern; der Prinz J. Poniatowski, Kriegsminister; Hr. Dembowski, Finanzminister; Hr. Al. Potocki, Polizeiminister, und Hr. Breza, Minister Staatssecretair. — Am Schlusse dieser Sitzung ward eine Proclamation Sr. Maj. des Königs von Sachsen bekannt gemacht, worin alle Stände zur Ordnung, Ruhe und Anhänglichkeit an den Monarchen ermahnt werden. Der Schluß ist: Einwohner des Herzogthums Warschau! Umgebet mit eurem Zutrauen den väterlichen Thron, welcher sich für euch erhebt. Euer König wird in Kurzem sich in der Mitte seiner Kinder befinden. Gegeben zu Dresden, den 23. Sept. 1807.
Friedrich August.